



### § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2013 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **2.060.000 EUR** festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **310.000.000 EUR** festgesetzt.

### § 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage nach § 37 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) in der Fassung vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3955) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2010 (BGBl. I S. 671) werden auf folgende Vomhundertsätze der Umlagegrundlagen festgesetzt:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1.) Kreisumlage (Allgemeine Umlage)                      |             |
| a) von den Gemeinden (§ 37 Abs. 1 FAG)                   | 36,00 v. H. |
| b) von den gemeindefreien Grundstücken (§ 37 Abs. 4 FAG) | 85,00 v. H. |
| 2.) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)               |             |
| von den Gemeinden (§ 37 Abs. 3 FAG)                      | 22,00 v. H. |

Die Kreisumlage nach § 37 Abs. 1 FAG und der Zuschlag zur Kreisumlage nach § 37 Abs. 3 FAG sind in zwölf Teilbeträgen am 15. eines jeden Monats fällig.  
Die Kreisumlage nach § 37 Abs. 4 FAG ist am 15.02.2013 fällig.

### § 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 7

(1) Dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und dem Zweiten Kreisbeigeordneten wird nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **10.000 EUR** nicht übersteigen.

Dem Kreisausschuss wird nach § 52 Abs. HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **50.000 EUR** nicht überschreiten oder sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tariflicher Verpflichtung beruhen oder sich die Verpflichtung zur Leistung aus zusätzlichen, zweckgebundenen Einnahmen ergibt.

Der Kreistag behält sich in allen weiteren Fällen seine vorherige Zustimmung vor.

(2) Freiwerdende Stellen dürfen erst nach zwölf Monaten besetzt werden. Über Ausnahmen entscheidet der Kreisausschuss.

Heppenheim, .....

Kreis Bergstraße  
- Der Kreisausschuss -

Matthias Schimpf  
Kreisbeigeordneter



# Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.400	-42.600	-49.615,09
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.491.130	-7.177.880	-7.434.548,72
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-4.229.598	-3.656.708	-3.654.780,42
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-152.545.000	-148.100.000	-135.191.876,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-69.352.650	-77.194.870	-70.109.967,94
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-70.479.204	-62.262.628	-54.181.516,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.459.500	-3.479.400	-3.702.132,29
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-145.509	-75.809	-713.730,91
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-307.746.991</b>	<b>-301.989.895</b>	<b>-275.038.167,41</b>
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.917.900	32.470.700	32.528.729,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.365.000	3.815.900	4.636.073,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.819.310	25.982.000	24.800.348,14
14	66	Abschreibungen	6.742.620	5.029.084	7.196.021,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.506.921	54.809.289	50.460.497,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.597.000	44.580.000	43.612.402,16
17	72	Transferaufwendungen	154.707.698	154.998.968	147.223.537,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.800	8.710	8.541,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>324.665.249</b>	<b>321.694.651</b>	<b>310.466.150,53</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>16.918.258</b>	<b>19.704.756</b>	<b>35.427.983,12</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-1.293.280	-1.782.050	-710.647,55
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.574.805	13.725.550	6.997.846,18
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>10.281.525</b>	<b>11.943.500</b>	<b>6.287.198,63</b>
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-309.040.271	-303.771.945	-275.748.814,96
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	336.240.054	335.420.201	317.463.996,71
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)</b>	<b>27.199.783</b>	<b>31.648.256</b>	<b>41.715.181,75</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-473.160	-202.065	-4.712.641,78
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.828.000	1.556.000	2.614.904,22
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>3.354.840</b>	<b>1.353.935</b>	<b>-2.097.737,56</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>30.554.623</b>	<b>33.002.191</b>	<b>39.617.444,19</b>

# Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
1	2	3	4	5	6
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.400	42.600	47.914,32
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.491.130	7.177.880	7.309.022,69
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.229.598	3.656.708	3.195.952,59
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	152.545.000	148.100.000	135.191.876,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	69.352.650	76.944.620	69.109.327,05
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.479.204	62.262.628	54.674.428,86
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.293.280	1.782.050	700.035,04
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	586.169	114.874	313.075,64
<b>09</b>		<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.021.431</b>	<b>300.081.360</b>	<b>270.541.632,19</b>
10	830	Personalauszahlungen	-34.678.900	-32.721.600	-32.063.252,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	-3.220.000	-3.080.000	-2.645.757,51
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-25.934.310	-26.138.000	-24.441.488,01
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-155.159.698	-154.998.968	-145.579.413,72
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-52.506.921	-54.809.289	-48.091.367,52
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichich Umlageverpflichtungen	-46.597.000	-44.580.000	-43.617.090,66
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.574.805	-13.725.550	-7.589.964,65
17	837 848	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	-595.800	-8.710	-9.127,92
<b>18</b>		<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-330.267.434</b>	<b>-330.062.117</b>	<b>-304.037.461,99</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)</b>	<b>-24.246.003</b>	<b>-29.980.757</b>	<b>-33.495.829,80</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.689.600	2.947.200	12.230.153,23
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und imm. AV	0	0	251.287,65
22	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	743.300	44.000	266.982,70
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>3.432.900</b>	<b>2.991.200</b>	<b>12.748.423,58</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-65.000	-65.000	-342,23
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.680.000	-2.260.000	-788.833,83
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige			
	834	Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen	-2.356.280	-4.373.900	-9.843.478,68
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-798.000	-95.000	-587.093,05
<b>28</b>		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)</b>	<b>-5.899.280</b>	<b>-6.793.900</b>	<b>-11.219.747,79</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-2.466.380</b>	<b>-3.802.700</b>	<b>1.528.675,79</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-26.712.383</b>	<b>-33.783.457</b>	<b>-31.967.154,01</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Kreditaufnahme für Kassenkredite) (davon: Kreditaufnahme für Umschuldungen)	232.065.380 228.650.000 949.000	187.802.700 184.000.000 0	233.084.056,00 231.370.000,00 0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Tilgungen für Kassenkredite) (davon: Tilgungen für Umschuldungen)	-205.655.100 -200.000.000 -949.000	-154.266.100 -150.000.000 0	-200.926.149,20 -197.280.000,00 0,00
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>26.410.280</b>	<b>33.536.600</b>	<b>32.157.906,80</b>
34		Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	50.000.000	50.000.000	42.641.128,95
35		Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-50.000.000	-50.000.000	-42.670.228,15
<b>36</b>		<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.099,20</b>
<b>37</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>-302.103</b>	<b>-246.857</b>	<b>161.653,59</b>
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	317.609	564.466	402.812,78
39		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 37)	-302.103	-246.857	161.653,59
<b>40</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)</b>	<b>15.506</b>	<b>317.609</b>	<b>564.466,37</b>

## Finanzhaushalt (gem. Muster 8 zu § 3 GemHVO)

Nr.	Konte	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
1	2	3	4	5	6
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.400	42.600	47.914,32
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.491.130	7.177.880	7.309.022,69
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.229.598	3.656.708	3.195.952,59
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	152.545.000	148.100.000	135.191.876,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	69.352.650	76.944.620	69.109.327,05
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	70.479.204	62.262.628	54.674.428,86
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.293.280	1.782.050	700.035,04
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	586.169	114.874	313.075,64
<b>09</b>		<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.021.431</b>	<b>300.081.360</b>	<b>270.541.632,19</b>
10	830	Personalauszahlungen	-34.678.900	-32.721.600	-32.063.252,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	-3.220.000	-3.080.000	-2.645.757,51
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-25.934.310	-26.138.000	-24.441.488,01
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-155.159.698	-154.998.968	-145.579.413,72
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-52.506.921	-54.809.289	-48.091.367,52
15		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichlichen Umlageverpflichtungen	-46.597.000	-44.580.000	-43.617.090,66
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.574.805	-13.725.550	-7.589.964,65
17	837	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen	-595.800	-8.710	-9.127,92
	848	(ohne Investitionstätigkeit)			
<b>18</b>		<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-330.267.434</b>	<b>-330.062.117</b>	<b>-304.037.461,99</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)</b>	<b>-24.246.003</b>	<b>-29.980.757</b>	<b>-33.495.829,80</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.689.600	2.947.200	12.230.153,23
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und imm. AV	0	0	251.287,65
22	823	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	743.300	44.000	266.982,70
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)</b>	<b>3.432.900</b>	<b>2.991.200</b>	<b>12.748.423,58</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-65.000	-65.000	-342,23
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.680.000	-2.260.000	-788.833,83
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen	-2.356.280	-4.373.900	-9.843.478,68
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-798.000	-95.000	-587.093,05
<b>28</b>		<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)</b>	<b>-5.899.280</b>	<b>-6.793.900</b>	<b>-11.219.747,79</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)</b>	<b>-2.466.380</b>	<b>-3.802.700</b>	<b>1.528.675,79</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-26.712.383</b>	<b>-33.783.457</b>	<b>-31.967.154,01</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Tilgungen für Umschuldungen)	3.415.380	3.802.700	1.714.056,00
			949.000	0	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon (davon: Tilgungen für Umschuldungen)	-5.655.100	-4.266.100	-3.646.149,20
			-949.000	0	0,00
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)</b>	<b>-2.239.720</b>	<b>-463.400</b>	<b>-1.932.093,20</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)</b>	<b>-28.952.103</b>	<b>-34.246.857</b>	<b>161.653,59 *)</b>
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-33.682.391	564.466	402.812,78
36		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-28.952.103	-34.246.857	161.653,59
<b>37</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)</b>	<b>-62.634.494</b>	<b>-33.682.391</b>	<b>564.466,37</b>

\*) Der Finanzmittelfehlbedarf des Ergebnisses 2011 beinhaltet auch die fremden Finanzmittel und den Saldo aus der Aufnahme von Kassenkrediten - gem. Muster 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO